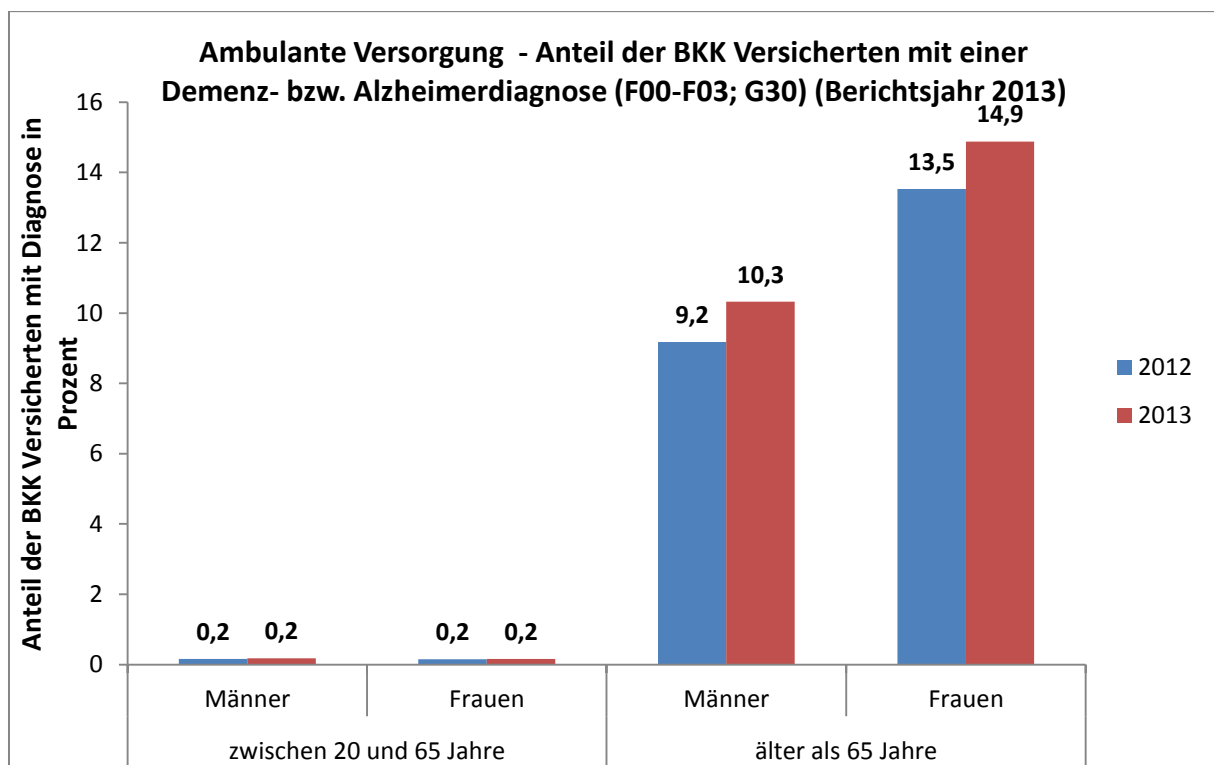


## Demenzielle Erkrankungen

– jeder 10. Mann und jede 7. Frau über 65 Jahre betroffen

Dank der guten Lebensbedingungen und des medizinischen Fortschritts kann ein Großteil der Bevölkerung in Deutschland heute ein wesentlich höheres Lebensalter als noch vor wenigen Jahrzehnten erreichen. Damit verbunden ist aber zum anderen auch eine Zunahme der altersbedingten Erkrankungen, wie zum Beispiel Demenz und Alzheimer. In der Gruppe der über 65jährigen sind hiervon insgesamt 10 Prozent aller Männer und 15 Prozent aller Frauen betroffen (vgl. Diagramm).



Im Zuge des Pflegestärkungsgesetzes II werden nun neben der Einführung der fünf Pflegegrade, geistige und körperliche Krankheiten gleichermaßen berücksichtigt, was insbesondere auch auf die demenziellen Erkrankungen zutrifft, was für die Betroffenen grundsätzlich positiv zu beurteilen ist. Dies bedeutet aber auch, dass eine Vielzahl von Versicherten nach den neuen Kriterien als pflegebedürftig eingeschätzt wird und somit eine deutliche Ausgabensteigerung im Bereich der Pflegeversicherung in den nächsten Jahren zu erwarten ist.